

HEILE DICH SELBST & WERDE FREI!

Jesus eröffnet uns die Spiritualität für eine Welt der Liebe

Alexandra Yael präsentiert uns die gechannelte Botschaft von Jesus.

„Es ist mir eine Freude euch diese Botschaft zu bringen: Sie handelt davon, wie ihr inneren Frieden erlangt denn der Frieden hat wunderbare Auswirkungen auf euer Leben und euer Miteinander.“

Der Friede ist das höchste und zugleich das erste, was ich euch eröffne. Unter jedem Gefühl des Aufruhrs liegt Friede. Die Frage ist lediglich, ob du dem Aufruhr folgst oder dem Frieden. Solange ihr nicht wisst, dass der Friede darunter liegt, geht ihr fast automatisch mit dem Gefühl der Aufruhr. Es kann beides zugleich bestehen, doch was ihr nährt, das besteht fort an. Ihr habt die Wahl und so könnt ihr auch den Frieden wählen, der euch nährt, der euch stärkt und der euch verbindet.

Ihr glaubt, dass ihr Unrecht bekämpfen müsst. Tut ihr das, so hat der Aufruhr gesiegt – jedes Mal. Doch wollt ihr, dass der Friede siegt, in eurem Inneren genauso wie draußen in der Welt, so wählt weise, und wählt für euch den Frieden. Doch wie erlangt ihr diesen Frieden? Ich sage euch, er ist bereits in euch angelegt. Ihr braucht den Frieden lediglich zu wäh-

len, nicht mehr und nicht weniger. Beginnt zuerst bei euch selbst. Womit bist du bei dir selbst im Unfrieden?

Bitte wähle etwas aus, dass du tatsächlich an dir nicht akzeptierst oder einfach nicht magst, und schreibe es hier auf:

Nun versuche bitte mit aller Kraft dagegen an zu kommen, kämpfe gegen das, was du nicht an dir magst. Welches Gefühl erzeugt das bei dir, dagegen anzukämpfen?

Bitte schreibe das Gefühl dazu auf:

Ist es nun leichter oder besser geworden?
O Ja O Nein

Wenn nein, so versuche den von mir vorgeschlagenen Weg:

Bitte benenne, was du an dir nicht magst, oder nicht akzeptieren kannst. Womit du bei dir nicht im Frieden sein kannst:

Nun stelle dir vor eine grenzenlos liebende Person zu sein, mit einem weiten großen Herzen. Stelle dir vor, wie du mit grenzenloser Liebe vollständig überströmt wirst. Öffne in Gedanken deine Arme, und in dieser Liebe umarme deine bislang ungeliebte Eigenschaft und beobachte was in deinem Inneren dadurch passiert.

Was ist passiert?
Wie fühlst du dich jetzt?

Ich sage euch, dass alles, wirklich alles auf diese Weise geliebt werden will! Und durch diese Liebe werdet ihr frei. Denn der Liebe folgt Frieden, wie eine Antwort. Und durch diese Liebe fühlt ihr euch wieder vollständig, heil und verbunden.“ Oft ist uns gar nicht bewusst, wogegen wir innerlich ankämpfen, oder wo wir uns nicht im Frieden befinden. Wir haben uns so sehr daran gewöhnt, gegen Aspekte unserer eigenen Person zu sein. Wir wurden daran gewöhnt, bewertet zu werden, und wir führen das Bewerten weiter. Zuerst bei uns selbst, und in Folge dessen bewerten wir andere, unsere Umgebung, Gegebenheiten, usw. Doch welches Gefühl erzeugt dieses Bewerten in uns? Ist es nicht das Gefühl: „Nie gut genug zu sein“, das wir

damit stetig nähren? Doch hinter dem Bewerten existiert ein Wunsch in uns. Wir wollen etwas Gutes, etwas Schönes erfahren. Das Gute ist in uns zu finden. Es ist unser aller Kern. Ich möchte euch einladen euer „Gutsein“ wieder zu erkennen, eure Bedürfnisse wieder wahr zu nehmen, euch wertvoll zu fühlen, die Vollständigkeit und die Schönheit in euch und dann in allem anderen wieder zu erkennen.

Ich sehe eure Schönheit. ■

Zum Autor:



Alexandra Yael, Botin der Spiritualität für eine Welt der Liebe
Kostenfreie Infoveranstaltung:
18. 09. 2020 im Buchensaal
Kirchenstraße 2, 4048 Puchenu
Anmeldung zur Infoveranstaltung sowie zu Einzelbehandlungen:
Tel.: +43 650 4976813
email: info@alexandra-yael.com
www.alexandra-yael.com

Spiritualität für eine Welt der Liebe

HEILE DICH SELBST und werde frei

Jesus eröffnet uns dafür die Spiritualität für eine Welt der Liebe, Segen, inneren Frieden, das Gefühl der Einheit und schenkt uns Heilung. Ein Weg der jedem offen steht.

Einzelbehandlungen, Seminare & Ausbildungen mit 20 Jahren Erfahrung in eigener Praxis:
Karl-Liefl-Strasse 1, 4048 Puchenu

Alexandra Yael
www.alexandra-yael.com